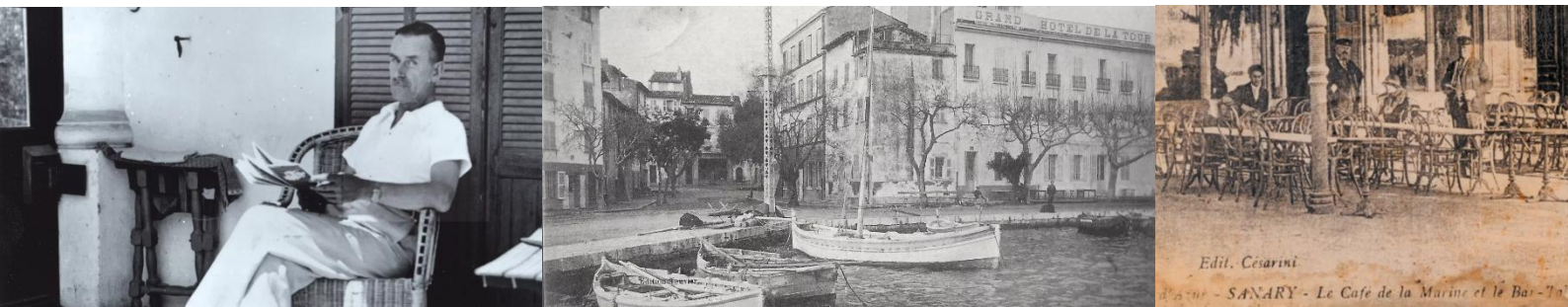


POETIK: Kunst im Exil:
Marseille & Sanary-sur-Mer
zwischen Geschichte und Gegenwart

TERMIN: Montag – Freitag, 22. – 26. Juni 2026, 5 Tage

TEILNEHMER: ca. 12 Personen



Marseille ist seit jeher ein Ort der Ankunft für Händler, Visionäre, Künstler und Schriftsteller. In den 1930er-Jahren wurde die Mittelmeerstadt und das nahegelegene Sanary-sur-Mer zu einem der bedeutendsten Zentren des deutschsprachigen Exils. Hier suchten Autorinnen und Autoren, Intellektuelle und Kunstschaaffende Schutz vor dem Nationalsozialismus, darunter Thomas Mann, Heinrich Mann und Lion Feuchtwanger.

Auf dieser Reise verbinden wir die bewegende Geschichte des Künstler- und Schriftstellerexils mit der lebendigen Gegenwartskunst des Festivals de Marseille. Das Festival zeigt Tanz, Theater und Performance von internationalen Compagnien und macht die Stadt selbst zur Bühne.

Wir besuchen historische Orte des Exils in Sanary-sur-Mer und folgen den Spuren verfolgter Autorinnen und Autoren. Dabei erleben wir, wie Literatur in Hotelzimmern, Cafés und provisorischen Arbeitsräumen zu einem Mittel des Widerstands und der Selbstbehauptung wurde. In Marseille entdecken wir die Stadt als Ort der Ankunft und des Aufbruchs, in der die Exilanten den Weg in die Freiheit suchten.

Begleitet von der Literatur- und Kulturwissenschaftlerin Ulla Egbringhoff erleben wir Marseille nicht nur als lebendigen Resonanzraum europäischer Geistesgeschichte, sondern auch als quirlige Festivalstadt. Die Reise verbindet Erinnern und Entdecken, Geschichte und Gegenwart, Literatur und Performance auf persönliche und eindruckliche Weise.



PROGRAMM:

1. Tag: Montag, 22. Juni 2026

Anreisetag

11:10 – 12:55 Uhr	Direktflug mit Eurowings von Düsseldorf nach Marseille
13:30 – 14:00 Uhr	Fahrt vom Flughafen zum alten Hafen
14:00 – 16:00 Uhr	gemeinsames Mittagessen in einem ausgewählten Restaurant
16:00 Uhr	Fahrt zum Hotel
16:15 Uhr	Einchecken im Hotel
ab 17:00 Uhr	Zeit zur freien Verfügung und zum Ankommen

2. Tag: Dienstag, 23. Juni 2026

Tag in Marseille



Vormittags

Altstadtspaziergang Spaziergang und Erkundung des Quartier Panier
Der Altstadtspaziergang durch das Quartier Panier ist wie eine Reise durch die Zeit. Mit seiner über 26 Jahrtausende zurückreichenden Geschichte zählt es zu den ältesten Vierteln Frankreichs. Enge Gassen, bunte Fassaden und historische Gebäude erzählen von vergangenen Epochen und verleihen dem Viertel einen ganz besonderen Charme. Beim Erkunden entdeckt man immer wieder kleine Plätze, Kunsthandwerk und lebendige Einblicke in das ursprüngliche Leben der Stadt.

Mittags

gemeinsames Mittagessen in einem ausgewählten Restaurant

Nachmittag

Bootsfahrt zur île d'If mit Besuch des Châteaux
Die Île d'If mit dem berühmten Château d'If ist ein faszinierender Ort vor der Küste von Marseille. Die kleine Felseninsel beherbergt eine historische Festung aus dem 16. Jahrhundert, die später als Staatsgefängnis genutzt wurde. Berühmt wurde das Château d'If vor allem durch den Roman „Der Graf von Monte Christo“, der dem Ort eine geheimnisvolle und legendäre Atmosphäre verleiht.

Abend

Zeit zur freien Verfügung / Besuch des Festivals de Marseille

3. Tag: Mittwoch, 24. Juni 2026

Besuch eines Künstler-Exils /
Sanary-sur-Mer



Morgens

Fahrt mit dem Bus nach Sanary-Sur-Mer

Vormittags

kl. Lesung und Einstimmung auf den Ort mit Café am Markt

Sanary-sur-Mer ist ein charmantes Küstenstädtchen unweit von Marseille, das nicht nur mit seinem authentischen Flair, sondern auch mit seiner besonderen Literaturgeschichte beeindruckt. In den 1930er-Jahren wurde der Ort zu einem wichtigen Zufluchtsort für zahlreiche deutsche und österreichische Schriftsteller im Exil, darunter Thomas Mann, Bertolt Brecht und Lion Feuchtwanger. Mit Ulla Egbringhoff folgen wir den Spuren der Exilautorinnen und -autoren, hören Lesungen an ausgewählten Stationen und erkunden dabei zentrale Orte ihres damaligen Lebens und Wirkens.

Bei unserem Besuch am Mittwoch erleben wir den Ort besonders intensiv: Während des Wochenmarkts rund um den Hafen herrscht lebendiges Treiben mit regionalen Produkten und provenzalischen Spezialitäten.

Im Anschluss

Besuch der Stationen in Hafennähe & Marktbesuch

Mittags

gemeinsames Mittagessen in einem ausgewählten Restaurant

Im Anschluss

Rückfahrt nach Marseille zum Hotel
Zeit zur freien Verfügung
Abendvorstellung Festival de Marseille



4. Tag: Donnerstag, 25. Juni 2026

Les Milles



Vormittags

Fahrt mit dem Bus nach Les Milles
gemeinsames Mittagessen in einem ausgewählten Restaurant

14:30 - 16:30 Uhr

Besuch der Gedenkstätte Camp des Milles

Das Camp des Milles ist ein eindrucksvoller Erinnerungsort, der an ein dunkles Kapitel der europäischen Geschichte erinnert. Ursprünglich als Ziegelei genutzt, wurde das Gelände ab 1939 zu einem Internierungs- und später Deportationslager umfunktioniert. Tausende Menschen – darunter auch Künstler, Intellektuelle und politische Flüchtlinge – wurden hier unter schwierigen Bedingungen festgehalten, bevor viele von ihnen weiter deportiert wurden. Heute ist das Camp des Milles eine Gedenkstätte und ein Ort der Aufklärung. Ausstellungen und erhaltene Gebäudeteile vermitteln eindringlich die Lebensrealität der Internierten und regen zur Auseinandersetzung mit Themen wie Ausgrenzung, Verantwortung und Zivilcourage an. Unser Besuch der Gedenkstätte ermöglicht nicht nur historisches Verständnis, sondern lädt auch zum Nachdenken über die Gegenwart ein.

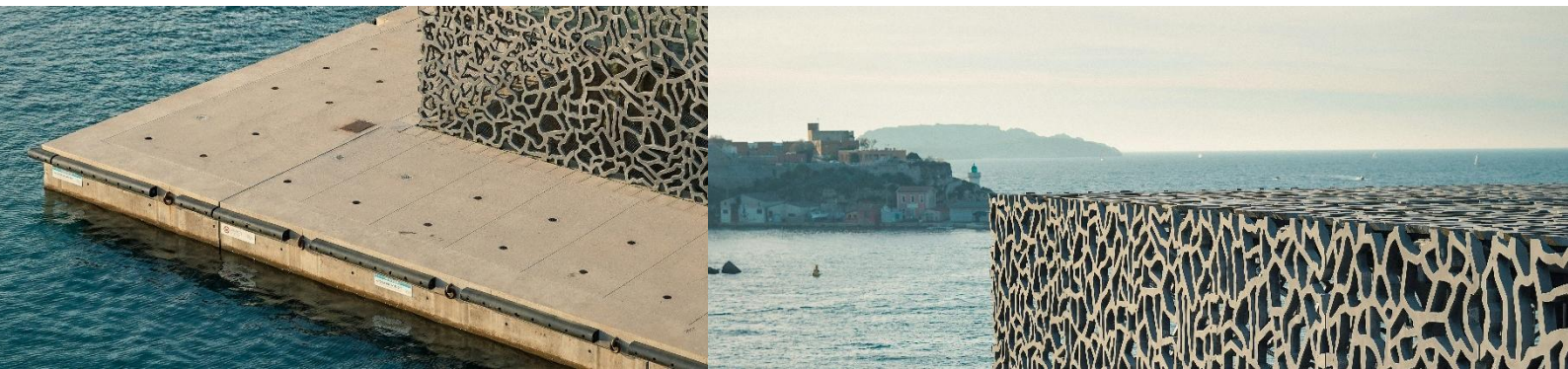
im Anschluss

Rückfahrt zum Hotel
Zeit zur freien Verfügung + Festival de Marseille



5. Tag: Freitag, 26. Juni 2026

Abreisetag



Morgens

Auschecken im Hotel

Vormittags

Besuch des Musée Mucem

Das Mucem (Museum der Zivilisationen Europas und des Mittelmeerraums) ist ein architektonisches Highlight direkt am Hafen von Marseille. Das moderne Gebäude mit seiner markanten, lichtdurchlässigen Fassade verbindet auf eindrucksvolle Weise Gegenwart und Geschichte und ist über Stege mit dem historischen Fort Saint-Jean verknüpft.

Mittag

gemeinsames Abschiedessen in einem ausgewählten Restaurant
Zeit zur freien Verfügung

15:30 Uhr

Fahrt zum Flughafen

18:45 – 20:30 Uhr

Direktflug mit Lufthansa von Marseille nach Frankfurt

Unser Hotel:



****** Grand Hôtel Beauvau Marseille Vieux-Port - MGallery**

Mit seiner privilegierten Lage direkt am Alten Hafen von Marseille verbindet das Grand Hôtel Beauvau historischen Charme mit modernem Komfort. Das traditionsreiche Haus, das bereits seit dem 19. Jahrhundert Gäste empfängt, besticht durch seinen eleganten Stil und liebevoll restaurierte Details. Die geschmackvoll eingerichteten Zimmer schaffen eine warme, stilvolle Atmosphäre. Ein idealer Rückzugsort, um nach einem erlebnisreichen Tag in Marseille zu entspannen und das besondere Flair der Stadt auf sich wirken zu lassen.

Konzept und Fachliche Reiseleitung:

Ulla Egbringhoff, KunstSalon e.V.



Ulla Egbringhoff studierte Germanistik, Theaterwissenschaften und Philosophie in München und Köln, arbeitete als freie Publizistin (u.a. Monografie über „Franziska zu Reventlow“ und „Musikalische Spaziergänge durch Köln“) und viele Jahre als Redakteurin für die WDR-Sendung „West.art Talk“ und „Böttingers Bücher“. Seit 2018 ist sie Büro und Programmleiterin des KunstSalon e. V.

Organisatorische Reiseleitung:

Clara Lundershausen, ART AGENTUR KÖLN

LEISTUNGSÜBERSICHT:

Neben der thematischen Ausarbeitung und organisatorischen Durchführung der ART TOUR umfasst unser Angebot:

- 4 Übernachtung mit Frühstück im 4-Sterne- Grand Hôtel Beauvau Marseille Vieux-Port - MGallery
- 5 x Mittagessen mit Wasser und Kaffee
- Alle Transfers mit einem privaten Bus & Bootsfahrt zur Île d'If
- Alle Eintritte
- Expertenführungen und Lesungen
- Informationen zur Reise
- Reisepreis-Sicherungsschein

**Preis pro Person im Doppelzimmer
Zuschlag für Doppelzimmer zur Einzelbenutzung
exkl. An- und Abreise nach Marseille**

**2.230,- €
410,- €**